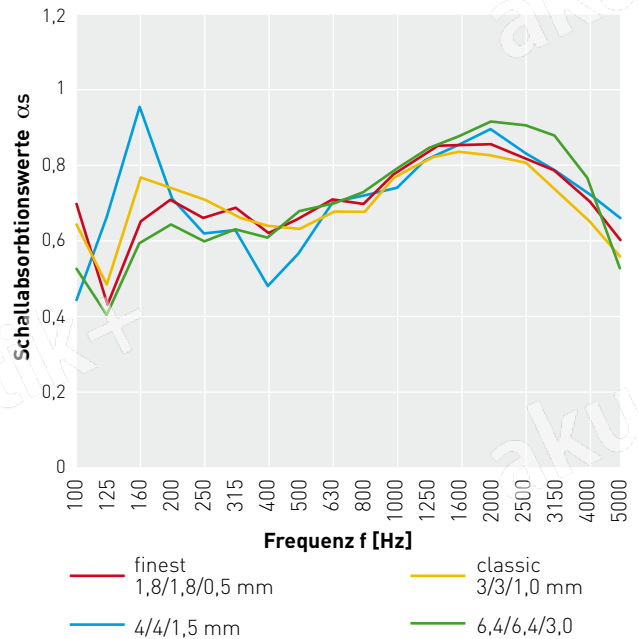




Auch Möbelkomponenten können in das raumakustische Gesamtkonzept neu zu planender oder bestehender Räume einbezogen werden. Wenn gestalterische oder bauphysikalische Kriterien die Umsetzung klassischer Wand- und Deckenverkleidungen erschweren, bieten akustisch wirksame Möbelfronten oder -rückwände zusätzliche Möglichkeiten, um schallabsorbierende Flächen einzuplanen. Hierfür stehen eine Vielzahl von Trägermaterialien, Oberflächen, Perforationen und Schlitzungen zur Auswahl.

Zur Verbesserung der Raumakustik in bestehenden Räumen ist es auch möglich, vorhandene Türen oder Rückwände durch akustisch wirksame Möbelkomponenten zu ersetzen.

Schallabsorptionswerte				
Perforation	finest 1,8/1,8/0,5 mm	classic 3/3/1,0 mm	4/4/1,5 mm	6,4/6,4/3,0 mm
Gesamtaufbau	419 mm	419 mm	419 mm	419 mm
Hohlraum	400 mm	400 mm	400 mm	400 mm
Mineralwolle	ohne	ohne	ohne	ohne
Panelstärke	19 mm	19 mm	19 mm	19 mm
Frequenz [Hz]	α_s	α_s	α_s	α_s
100	0,70	0,65	0,44	0,53
125	0,43	0,48	0,67	0,40
160	0,65	0,77	0,96	0,60
200	0,71	0,74	0,71	0,64
250	0,66	0,71	0,62	0,60
315	0,69	0,67	0,63	0,63
400	0,62	0,64	0,48	0,61
500	0,66	0,63	0,57	0,68
630	0,71	0,68	0,70	0,70
800	0,70	0,68	0,72	0,73
1.000	0,78	0,77	0,74	0,79
1.250	0,85	0,82	0,82	0,85
1.600	0,86	0,84	0,86	0,88
2.000	0,86	0,83	0,90	0,92
2.500	0,82	0,81	0,84	0,91
3.150	0,79	0,73	0,79	0,88
4.000	0,71	0,66	0,73	0,77
5.000	0,61	0,56	0,66	0,53
α_w	0,75	0,75	0,73	0,75
NRC	0,75	0,74	0,71	0,74
SAA	0,74	0,74	0,72	0,75
Absorber- klasse	C	C	C	B



Die Messung wurde im September 2015 nach DIN EN ISO 354 „Messung der Schallabsorption in Hallräumen“ Ausgabe 11/2009 und 01/2011 durchgeführt.

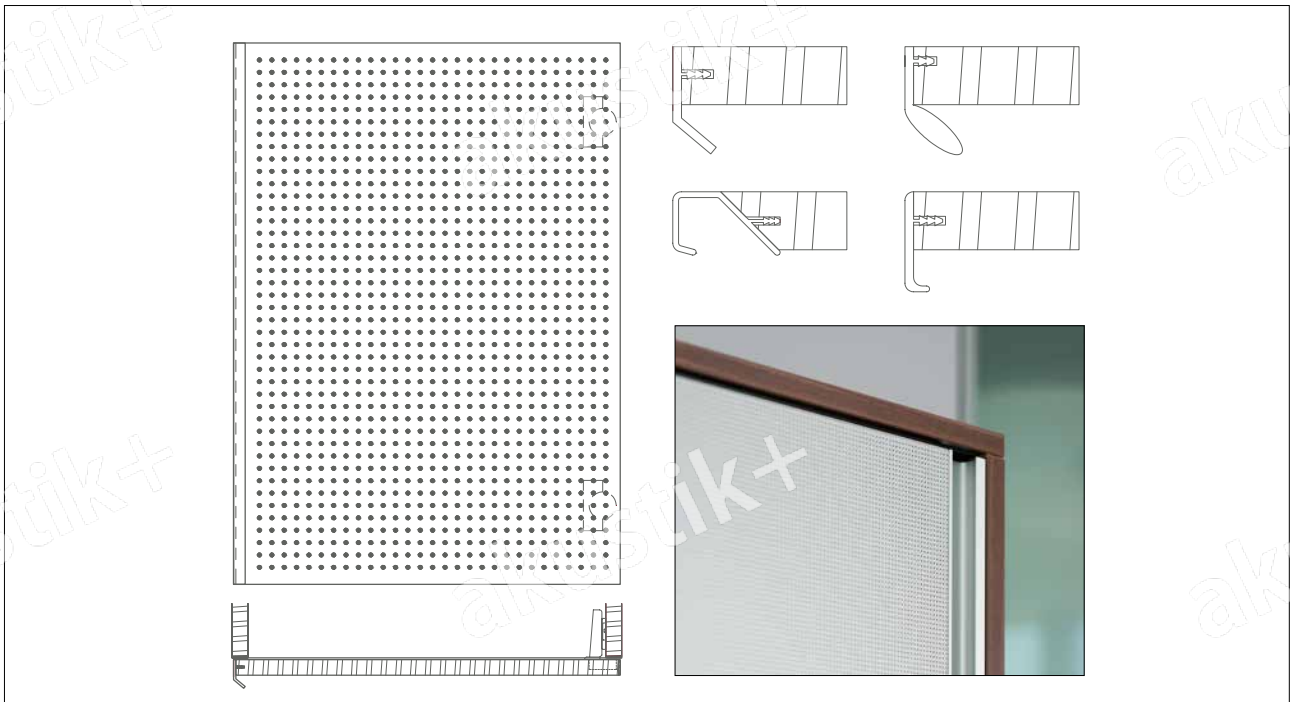


Andere Aufbauvarianten sind verfügbar. So eignen sich zum Beispiel die Schiebetüren für einseitig dekorative Fronten, auch hier ist auf einen symmetrischen Aufbau zu achten.

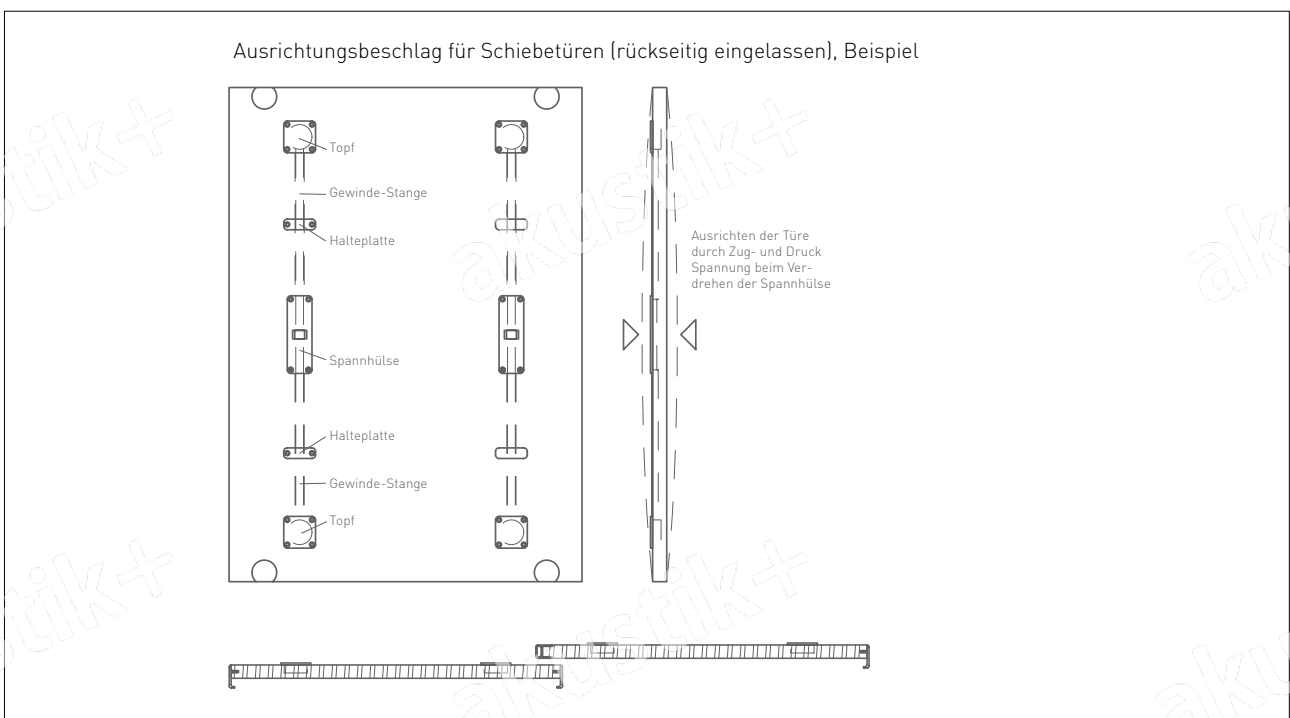
Einbauempfehlungen

Im Bereich der Möbelkomponenten sind individuelle Lösungen gefragt, da unterschiedlichste Abmessungen, individuelle Konstruktionen und Beschläge sowie technische Besonderheiten zu beachten sind. Bei beweglichen Möbelkomponenten wie Dreh- und Schiebetüren können in Abhängigkeit von Raumklimaverhältnissen und Bauteilabmessung Dimensionsveränderungen oder Verzug eintreten. Der Einsatz von durchgehenden Griffleisten und / oder Ausrichtbeschlägen minimiert bzw. korrigiert dies.

Beispiel 1: Drehtür mit durchgehender Griffleiste



Beispiel 2: Schiebetür mit Ausrichtbeschlag (Empfohlen ab einer Bauteilgröße > 700 mm)





Einbauschränke mit geschlitzten Fronten



absorbierende Stellwandelemente zwischen Schreibtischen



Möbelfronten mit individuellem Perforationsbild



drehbare Screens zur Montage auf Besprechungstischen



Sideboard mit perforierten Schiebetüren



Aufwändig gestaltete Schranklösung mit absorbierenden Fronten



Echtholz-furnierte Türfront mit eleganter Griffnut